

Tres Exigua Honoris Statua,

oder

Drey kleine Ehren-Bilder /

1. Exuperati Doloris. 2. Doctissimi Doctoris. 3. Dignissimi Honoris.

Bei dem

Mit Palmen/Lorber und Cypressen würdig auszuschnückenden Grabe

Des recht

Hochgelehrten Bosen

Vermittelt dreyer SONNETTEN / eiligst auffgerichtet von Endesbenahmten.

I.

Der Hochgelehrte Bose kann Nunmehr wohl von Glücke sagen / 1) Als ein recht großer Schmerzens-Mann / (1) Thren. 1, 12. Und seinen vielen Marter-Tagen / Da Er fast täglich mußte fragen:

Sieht niemand (2) meinen Jammer an? (2) Hiob. 6, 2. Und wie ich liege gleich im Bann; (3) Psalm. 38. Wie mich (3) des Höchsten Pfeile plagen. (4) Bollbracht ist mein sehr schwerer Lauff / (4) 2. Timoth. 4, 7. Nunmehr spring' ich frölich auff / (5) 1. Corinth. 9, 24. Das Kleind (5) ist auch schon gefunden (6) 1. Joh. 1, 7. (6) Durch JEU Rubin-farbnes Blut / Das nach dem Schmerz mir sanffte thut / Gott lob! Nun ist es überwunden!

II.

Der Hochgelehrte Bose geht Zwar durch die finstre Todes-Kammer / Im Hui in Himmel / hoch erhebt / Verlachet seinen großen Jammer / Der Ihn oft hielt / gleich einer Klammer: Er glich' [7] dem höchsten Planet. [8] Ein Paulus / [9] Heiliger Poet. [10] Ein Moses mit dem schweren Hammer. Geht wie die Hochgelehrte Schaar Dort bey dem heiligen Altaar [11] Ihn freundlich ist entgegen gangen. Nicht Stagy, Plato, Seneca, Die findet man wohl schwelzlich da / Rein / [12] JEUS hat Ihn selbst umbfangen.

(7) tanquam Sol in Zodiaco. (8) als ein fürtrefflicher Lehrer. (9) als ein David / so seine Lieder und Psalmen soll Poetisch geschrieben haben. [10] so das Weisheit schärfften Kunte. [11] Apocal. 8. 3. [12] Der Meister mit der gelehrten Zungen.

III.

Der Hochgelehrte Bose flieht / Gleich einem Adler / nach der Sonnen / Die stets vom Glanz und Feuer glüht; So hat Er auch den Ruhm gewonnen / Indem aus seinem Mund gewonnen / Was Herz und Seelen an sich zieht; Sein hoeherehaben fromm Gemüth Hat manchen schönen Spruch entsponnen. Ihr Himmels-Lehrer / bringt den Cranz / Worvon? von lauter [13] Himmels-Glanz Garniert mit Paradieser-Rosen. Wer mag doch anugsam Ehr und Ruhm Nur geben / als Sein Eiaenthum / Dem refflich-Hochgelehrten Bosen?

[13] Dan. 12, 3.

Ja et nem aledria. rauben Lon sang / BOEEN / le Sandalion.

DRESDEN / mit Kiedelischen Schrifften.

Der Eigwe Honoris Statua

Der Eigwe Statua

Expositio de ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Tres Exigua Honoris Statua,

oder

Drey kleine Ehren-Bilder /

1. Exuperati Doloris. 2. Doctissimi Doctoris.

Mit Palmen/Lorber und Cypressen würdig  
Grabe

Des recht

Hochgelehrten

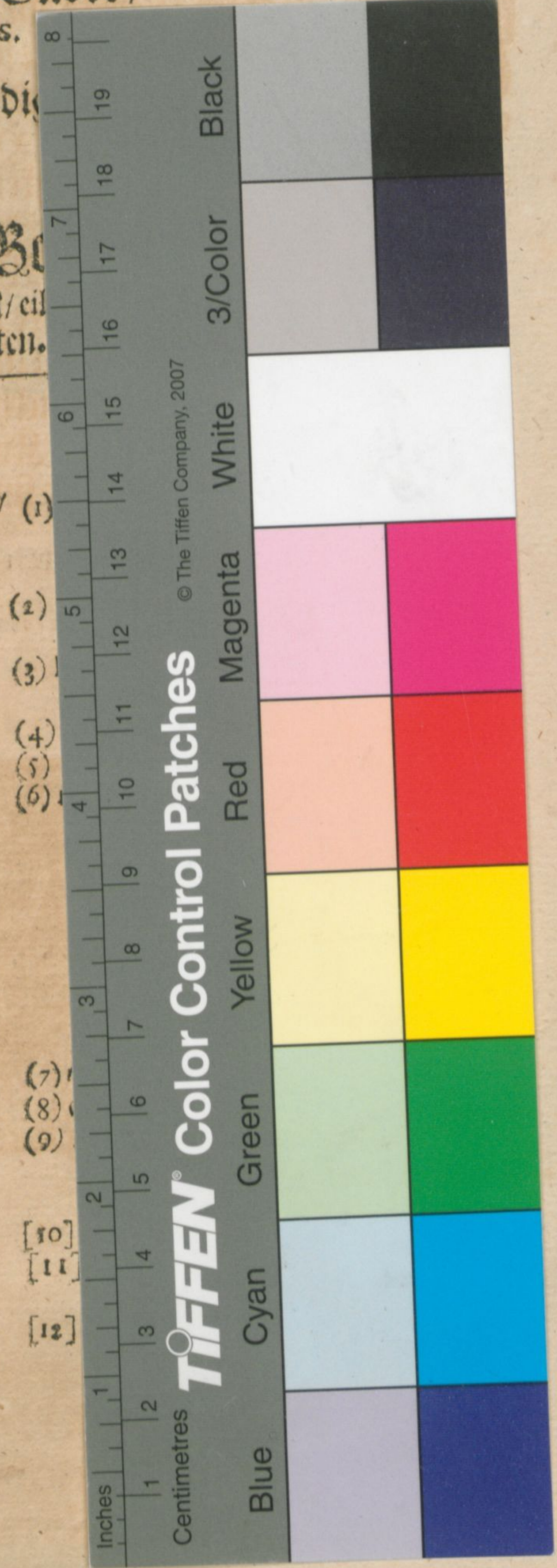
Vermittelt dreyer SOMMERZEHN/ eil  
von Endesbenahmten.

I.  
**D**er Hochgelehrte Bosc kann  
Nunmehr wohl von Glücke sagen/  
1) Als ein recht großer Schmerzens-Mann/ (1)  
Und seinen vielen Marter-Tagen/  
Da Er fast täglich mußte fragen:

Sieht niemand (2) meinen Jammer an?  
Und wie ich liege gleich im Bann;  
Wie mich (3) des Höchsten Pfeile plagen.  
Nunmehr spring' ich frölich auf!  
(4) Vollbracht ist mein sehr schwerer Lauff/  
Das Kleinod (5) ist auch schon gefunden  
(6) Durch JEU Rubin-farbnes Blut/  
Das nach dem Schmerz mir sanffte thut/  
Gott lob! Nun ist es überwunden!

II.  
**D**er Hochgelehrte Bosc geht  
Zwar durch die finstre Todes-Kammer/  
Im Hui in Himmel / hoch erhöht/  
Verlachtet seinen großen Jammer/  
Der Jhn oft hielt / gleich einer Klammer:  
Er glich' [7] dem höchsten Planet.  
[8] Ein Paulus / [9] Heiliger Poet.  
[10] Ein Moses mit dem schweren Hammer.  
Seht wie die Hochgelehrte Schaar  
Dort bey dem heiligen Altaar [11]  
Jhn freundlich ist entgegen gangen.  
Nicht Stagyrr, Plato, Seneca,  
Die findet man wohl schwerlich da/  
Nein / [12] JEUS hat Jhn selbst umbfangen.

III.  
**D**er Hochgelehrte Bosc flieht/  
Gleich einem Adler / nach der Sonnen/  
Die stets vom Glanz und Feuer glüht;  
So hat Er auch den Ruhm gewonnen/  
Indem aus seinem Mund genommen /  
Was Herz und Seelen an sich zieht;  
Sein hoeherehaben fromm Gemüth  
Hat manchen schönen Spruch entsponnen.  
Ihr Himmels-Lehrer / bringt den Cranz/  
Wovon? von lauter [13] Himmels-Glanz  
Garniert mit Paradieses-Rosen.  
Wer mag doch anugsam Ehr und Ruhm  
Nur geben / als Sein Eiaenthum/  
Dem refflich-Hochgelehrten Bosen?



[13] Dan. 12, 3.

Ja et nem aledria-rauben Ton  
fang / BOEEN / le  
Sandalion.

DRESDEN/ mit Kiedelischen Schrifften.